



NETZWERK  
FAHRRADFREUNDLICHES  
REINICKENDORF

Reinickendorf, 8.6.2026

### Presse-Information

#### **Neue Erkenntnisse zur Planung des Straßenneubaus Ollenhauerstraße und Erwartungen an den neuen Stadtrat Pieper**

Das Netzwerk Fahrradfreundliches Reinickendorf (NFR) ruft gemeinsam mit der Initiative Ollenhauerstraße zur Teilnahme an einer kombinierten Fahrrad-Demo plus Mahnwache für die Bäume auf!

**Termin: Dienstag, 16.6.2026 von 17.00 bis 19.00 Uhr**

**Ort: Ollenhauerstraße 97, 13403 Berlin**

#### **Ablauf der Demo:**

##### **Phase 1**

(a) Von 17.00 bis 18.00 Uhr stellen sich die Demonstrant:innen mit selbst gestalteten Plakaten an die Straßenbäume, verteilen Flyer und sprechen mit Passant:innen.

(b) Gleichzeitig fahren Teilnehmende mit Fahrrädern zwischen Oranienburger Straße/Höhe Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik und Ollenhauerstraße/Friedrich-Karl-Str. die Ollenhauerstraße zwei bis drei Male ab und demonstrieren für den Erhalt der Bäume, den Erhalt des Radfahrstreifens und den Stopp der Bezirksamts-Planung.

##### **Phase 2**

Ab 18.00 Uhr findet in der Ollenhauerstr. 97 eine Open-Air-Pressekonferenz und Feedback der Demo-Teilnehmer:innen statt

#### **Zum Hintergrund:**

Seit Gründung der Initiative Ollenhauerstraße im Januar 2026 ist es gelungen, neue Erkenntnisse und einige Absurditäten im Zusammenhang mit der Planung des Straßenneubaus der Ollenhauerstraße ans Tageslicht zu befördern.

Auch wenn Mitte März eine nur eingeschränkte Akteneinsicht im Bezirksamt möglich war, ergab diese in Verbindung mit zahlreichen Einwohner-Anfragen in der BVV wichtige neue Erkenntnisse:

- Es gab drei Planungsvarianten, von denen der aus Sicht des Natur- und Klimaschutzes die schlimmste Variante ausgewählt wurde, bei der nämlich alle 116 Bäume in der Ollenhauerstraße ab Oktober 2026 gefällt werden sollen.
- Die Auswahl der „besten“ Variante erfolgte auf Grundlage einer „Kriterien-Matrix“, bei der scheinbar fachlich korrekt und vermeintlich objektiv nachvollziehbar Punkte vergeben wurden. Im Ergebnis wurde Variante 1 (neuer Hochbord-Radweg und Baumfällungen) mit insgesamt 16 Punkten ausgewählt. Dieser Wert lag um zwei Punkte höher als Variante 2 (Erhalt des Radfahrstreifens neben der Straße und Erhalt der Bäume). Man kann also sagen, dass der Vorsprung mit 2 Punkten knapp war.
- Daher lag es nah, sich die Kriterien zur Bewertung näher anzuschauen. Genau dies tat die Bezirksverordnete Angela Budweg, von Beruf Diplom-Ingenieurin und Stadtplanerin. In der BVV am 13. Mai 2026 kam sie zu dem Ergebnis, „dass die Bepunktung zur Bewertung der Varianten [...] überhaupt nicht nachvollziehbar [ist] bezüglich der Auswahl der Kriterien, der Priorisierung und letztlich auch der Bewertung. Also allein die Betrachtung der Kategorien „Eingriff in die Natur“ und „Baumbilanz“ [hat] ergeben, dass der Erhalt der Bäume auf der

einen Seite und das Abrasieren und Neupflanzen von neuen Bäumen, dass das völlig gleichwertig ist. Also, das ist ja der reinste Irrsinn.“

- Fachlich nicht nachvollziehbar ist außerdem, dass die Bewertung der „Linienführung“ für Variante 2 nur 2 Punkte erbrachte. Dazu sagte die Verordnete Budweg: „Und außerdem wird eine gerade Linienführung des Radverkehrs auf einem Radverkehrsstreifen, der besser eigentlich nicht ginge, nur mit „mittel“ bewertet, gegenüber dem Schlängelkurs eines [neu geplanten] Hochbordradwegs.“

Der Bezirksstadtrat Pieper ist seit Mitte März 2026 neu im Amt – die Pressemitteilung zu seinem Antritt zitierte ihn wie folgt: „Mein Ziel ist es, die anstehenden Herausforderungen im Interesse der Bürgerinnen und Bürger Reinickendorfs verantwortungsvoll, pragmatisch und lösungsorientiert anzugehen.“

Sicherlich gehört es zu einem verantwortungsvollen Handeln in einem neuen Amt, sich die alte Planung zu einem massiven, teuren und kontroversen Bauvorhaben genau anzusehen und zu prüfen, ob die Planung in dieser Form zu halten ist. An einer solchen kritischen Prüfung bestehen große Zweifel, zumal in der BVV betont wurde, dass der Grund für das Festhalten an der Planung die finanziellen Mittel in Höhe von 19,5 Mio. Euro seien, die im Haushalt fest eingeplant seien und die bei einem Planungsstopp „verfallen“ würden.

Selbst auf die Nachfrage hin, ob dies vor dem Hintergrund neuer Erkenntnisse und veränderter rechtlicher Rahmenbedingungen so gelte, wurde dies vom Bezirksamt bestätigt. Das ist keine Politik im Interesse der Bürger:innen. Das ist ein Handeln nach dem Motto „Augen zu und durch!“

Dies alles zusammengenommen ist natürlich Ansporn für die Mitglieder der Initiative Ollenhauerstraße in ihrem Bemühen, die Planung zu stoppen, nicht nachzulassen. Auch gegenüber den über 3.600 Unterzeichner:innen der Open Petition „Ollenhauerstraße: Kahlschlag aller 116 Straßenbäume für Luxus-Straßen-Neubau?“ besteht die Verpflichtung, den Kampf für die Bäume und den Radfahrstreifen fortzuführen.

Vor allem die Anwohner:innen der Ollenhauerstraße würden unter der fünfjährigen Bauphase, dem Verlust der Bäume und dem komplett veränderten Straßenbild ohne große Schatten spendende Bäume auf Jahrzehnte hin leiden.

-----

Das **Netzwerk Fahrradfreundliches Reinickendorf (NFR)** ist ein Projekt von **Changing Cities e.V.** und wurde am 27.2.2020 in Reinickendorf gegründet. Seither hat das NFR zahlreiche Demonstrationen und Gesprächsrunden veranstaltet. Unsere Forderungen lauten:

- mehr Platz für Radfahrer:innen und ein durchgängiges Radnetz
- eine sichere Fahrrad-Infrastruktur in Reinickendorf (moderne Radwege, Schul- und Fahrradstraßen...)
- sichere Kreuzungsbereiche u.a. durch Farbmarkierungen und getrennte Ampelschaltungen
- polizeiliche Kontrollen des Seitenabstands beim Überholen
- weniger Tempo und mehr Sicherheit: Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit
- weniger Verkehrslärm und weniger Durchgangsverkehr durch Wohnviertel

**Kontakt:** [info@rad-reinickendorf.de](mailto:info@rad-reinickendorf.de)

**Homepage:** [www.rad-reinickendorf.de](http://www.rad-reinickendorf.de)

**Instagram:** [rad\\_reinickendorf](https://www.instagram.com/rad_reinickendorf)

**www.facebook.com/ChangingCitiesReinickendorf/**

**X (vormals Twitter):** [@rad\\_rdf](https://twitter.com/rad_rdf)